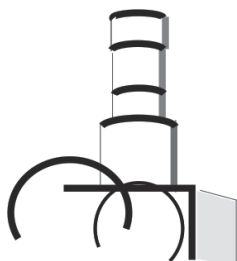


Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
anbei erhalten Sie das Protokoll vom OB-Felsberg.

Beachten Sie bitte in dieser Angelegenheit, dass zu dem Tagesordnungspunkt 4 Widerspruch eingelegt worden ist und die Klärung noch aussteht.

Dr. Björn Faupel
- Bürgermeister -



Felsberg, den 27.04.2026

Ortsbeirat Felsberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Felsberg

Montag, 27.04.2026, Felsberg, Rathaus, Bürgersaal 19.30 Uhr

Tagesordnung

Beginn 19.42 Uhr

1. Feststellung der Einhaltung der Ladungsfrist und der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder des Ortsbeirates sind anwesend: Dieter Braun, Christoph Conradsen, Klaus Döll, Jürgen Hahn, Edith Kropf-Gießler, Holger Gießler, Ragnar Heil, Meik Hellwig, Dr. Hubert Schaake

Als Gäste sind anwesend die Behindertenbeauftragte Beate Peter und vom Seniorenbeirat Georg Rhode sowie der Vorsitzende der FDP und bisheriges Mitglied des Ortsbeirats Michael Maas

Der amtierende Ortsvorsteher Klaus Döll stellt die Einhaltung der Ladungsfrist und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsbeiratsmitglieder

Ortsvorsteher Klaus Döll verabschiedet mit dankenden Worten Michael Maas.

3. Begrüßung der neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder

Ortsvorsteher Klaus Döll begrüßt Dieter Braun, Dr. Hubert Schaake, Meik Hellwig und Christoph Conradsen.

4. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Holger Gießler leitet die Wahl bis der Ortsvorsteher gewählt ist. Er ist von den am längsten im Ortsbeirat tätigen Ortsbeiratsmitgliedern der Älteste. Er erklärt sich bereit zur Übernahme des Amtes des Wahlleiters.

Ortsvorsteher Klaus Döll erklärt, es sei seine Absicht gewesen, nicht mehr für das Amt des Ortsvorstehers zu kandidieren. Es habe sich jedoch eine Situation ergeben, nach der er bereit sei zu kandidieren, sofern er für das Amt des Ortsvorstehers vorgeschlagen werde.

Edith Kropf-Gießler schlägt Klaus Döll zum Ortsvorsteher vor.

Meik Hellwig -ursprünglich von Ortsvorsteher Klaus Döll empfohlener Kandidat als Ortsvorsteher - schlägt seitens der FDP Ragnar Heil als Ortsvorsteher vor.

Ragnar Heil wird vom Wahlleiter Holger Gießler die Gelegenheit gegeben, seine Kandidatur zu begründen. Ragnar Heil hatte ursprünglich erklärt, er sei bereit, das Amt des Ortsvorstehers zu übernehmen, möchte jedoch mit Klaus Döll als „Übergangsortsvorsteher“ in dieses Amt eingearbeitet werden. Er sei nach der Kommunalwahl mehrfach angesprochen worden, aufgrund seines hervorragenden Wahlergebnisses als Ortsvorsteher zu kandidieren. Er habe sich nunmehr entschlossen, für das Amt als Ortsvorsteher zu kandidieren, um die „Möglichkeit einer Wahl“ zu eröffnen.

Danach wird die Wahl durchgeführt.

1. Wahlgang: 9 Wahlzettel wurden abgegeben, davon 1 ungültig, Klaus Döll und Ragnar Heil haben beide 4 Stimmen.

2. Wahlgang: 9 Wahlzettel wurden abgegeben, davon 1 ungültig, Klaus Döll und Ragnar Heil haben beide 4 Stimmen.

Es ergibt sich eine Diskussion, ob die neunte, die entscheidende Stimme, ungültig ist oder nicht.

Michael Maas, erfahrendes Mitglied bei den Kommunalwahlen, wird angehört.

Wahlleiter Holger Gießler erklärt, er bleibe bei seiner Beurteilung, dass eine der neun abgegebenen Stimmen ungültig ist.

Er entscheidet, dass gemäß der Hessisches Gemeindeordnung nunmehr das Los über den Gewinner der Ortsvorsteherwahl entscheiden soll.

Er schlägt vor, dass nicht ein Papierlos, sondern die Münze „Kopf oder Zahl“, entscheiden solle.

Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis. Es werden keinerlei Einwände dagegen erhoben.

Er gibt Ortsvorsteher Klaus Döll die Gelegenheit, zu entscheiden, ob „Kopf“ oder „Zahl“ für ihn entscheiden solle. Ortsvorsteher Klaus Döll entscheidet sich für „Kopf“.

Wahlleiter Gießler wirft die Münze.

„Kopf“ liegt oben.

Wahlleiter Gießler erklärt Klaus Döll zum Gewinner der Ortsvorsteherwahl.

Klaus Döll erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Ragnar Heil erklärt, er nehme das Wahlergebnis an.

Er könne mit dem Wahlergebnis sehr gut leben. Er verzichte auf Rechtsmittel gegen das Wahlergebnis,

Er freue sich auf freundliche, parteiübergreifende, konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit im Ortsbeirat.

5. Wahl der stellvertr. Ortsvorsteherin/des stellvertr. Ortsvorstehers einschließlich Beschluss über die Anzahl der Stellvertreter/innen

Klaus Döll beantragt, dass zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen gewählt werden
Der Antrag wird einstimmig angenommen

Klaus Döll schlägt Ragnar Heil als stellvertretenden Ortsvorsteher vor.

Ragnar Heil wird einstimmig zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Ragnar Heil schlägt Meik Hellwig zum stellvertretenden Ortsvorsteher vor.

Meik Hellwig lehnt eine Kandidatur ab.

Klaus Döll schlägt Christoph Conradsen als stellvertretenden Ortsvorsteher vor.

Christoph Conradsen erklärt sich bereit zu kandidieren

Christoph Conradsen wird einstimmig zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführer

OV Klaus Döll schlägt Ragnar Heil als Schriftführer vor

Ragnar Heil wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

7. Wahl der stellvertr. Schriftführerin/des stellvertr. Schriftführers

Jede/r Anwesende wurde gefragt. Es gab keine freiwilligen Meldungen. Evtl. machen wir von der Möglichkeit Gebrauch, Mitarbeiter/innen der Stadt anzufragen/zu wählen-

8. Sachstand Aufbau des Drehrings Supernova im Rhododendron – Garten

OV Döll empfiehlt, zwei Angebote für den Aufbau einzuholen.

Vor dem Aufbau erforderliche Ausschachtungsarbeiten sind an die vor Ort bereits arbeitende Baufirma Homburg kostengünstig durch den Ortsvorsteher vergeben worden
Bauamt/Bauhof sollen mit eingebunden werden.

Einstimmige Zustimmung

9. Sachstand Aufbau der 2-Turm-Kletteranlage auf dem Gelände des Ev. Kindergartens

Die gespendete Finanzierung ist erfolgreich umgesetzt. Die Sparda Bank Hessen eG hat für den Kaufpreis 5.000,- € gezahlt.

Antrag des OV Klaus Döll:

Der Beschluss zur Ziffer 8 Nummer 2 aus Sitzung vom 02.02.2026 wird hiermit aufgehoben.

Der Ortsbeirat erklärt sich bereit, für den Abbau des „Vogelnestes“ und den Aufbau der 2 – Turm Kletteranlage auf dem Spielplatz des Ev. Kindergartens 3000 EUR zu bezahlen.

Zuvor soll mit der Stadt Felsberg geklärt werden, die Anlage ohne Kostenberechnung durch den Bauhof aufzustellen.

7 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen > Antrag angenommen

10. Verwendung des Ortsbeiratsbudgets für Aufbau von Spielgeräten, insbesondere auf dem Gelände des Ev. Kindergartens

Siehe Punkt 9.

11. Sachstand Eventueller Verkauf der für den Abenteuerspielplatz nicht benötigten Fläche unterhalb des Bolzplatzes

OV Döll teilt mit, dass die Kaufinteressenten des Grundstücks unterhalb des Bolzplatzes mitgeteilt haben, dass sie am Kauf des Grundstückes derzeit kein Interesse mehr haben.

Damit sind der Stadt 40.000,-- € (Angebot der Kaufinteressenten) bis 50.000,-- € (durchaus zu erzielende Kaufpreissumme) an Einnahmen entgangen – Geld, das hervorragend für den Abenteuerspielplatz und andere „notleidende“ Spielplätze hätte eingesetzt werden können.

12. Sachstand Gesamtkonzept für die Fertigstellung des Abenteuerspielplatzes „Auf dem Triesch“

Antrag des OV Klaus Döll :

Ragnar Heil wird beauftragt, die Arbeit am Gesamtkonzept für die Fertigstellung des Abenteuerspielplatzes „Auf dem Triesch“ als stellvertretender Ortsvorsteher zu übernehmen und als Stadtverordneter in den SUS-Ausschuss zu nehmen.

Einstimmige Zustimmung

13. Sachstand Zustand Spielplätze Ev. Kindergarten, Färberweg, Gudensberger Höhe und Abenteuerspielplatz „Auf dem Triesch“

Antrag OV Klaus Döll:

Ragnar Heil wird beauftragt, die Regelung der Arbeiten am Färberweg zu übernehmen und als Stadtverordneter in den SUS-Ausschuss zu nehmen.

Einstimmige Zustimmung

14. Ortsbeiratsbudget: Beschluss über Veränderungen durch Magistrat anstelle durch die Stadtverordnetenversammlung – Beschluss des Ortsbeirats über das weitere Vorgehen

Nach Information und Kurzdiskussion:

Auf Antrag des Ortsvorstehers

OV Döll und beide Stellvertreter werden beauftragt, im Gesprächsweg eine Lösung der Problematik mit dem Magistrat zu finden.

15. Informationen und Verschiedenes

- 30.05.2026 ab 16 Uhr: Kinder Theater „Serafina und der Löwenkönig“ im Rhododendrongarten (ab 4 Jahren) im Rahmen des Kultursommers.

- Streuobstwiese: Einweihung durch den Hessischen Landwirtschaftsminister Jung am

22.05.2026 , (15-16h)

Vielen Dank an die vielen Helfer wie die Schülerinnen und Schüler der Drei – Burgen-Schule

mit ihrem Lehrer Johannes Heinzeroth und Ortsbeiratsmitglied Meik Hellwig

(Mulcharbeiten und das Beladen der Container), Herrn Marin Landesfeind (Wasserfass und Erdarbeiten), Gerhard Sinning (Wasserpumpe)

Meik Hellwig: Beschwerden kommen auf ihn zu, Ernst Schaake Bad habe zu kurze Öffnungszeiten.

- Wir stellen fest, dass der Magistrat den Ortsbeirat über solche Änderungen proaktiv informieren könnte.
- Seniorenbeauftragte Beate Peter fragt nach nächstem Termin des Seniorennachmittags. OV Döll stellt fest, dass eine Haushaltsgenehmigung noch immer fehle. Der Ortsbeirat wollte sogar die 500 EUR vorschießen.
- Beate Peter: Für den Kreissenientag am 10.09.2026 in Röhrenfurth gäbe es bisher leider nur einen Bus plus den nicht barrierefreien Kindergartenbus.

Ende der Sitzung um 22:10h

Protokollant

Ortsvorsteher

Ragnar Heil

Klaus Döll